



Verein Hallenradsport-Weltmeisterschaft 2012 Aschaffenburg e. V. • Borngasse 8 • 63762 Großostheim

Hallenrad-Superlativ am Main
Die Hallenrad-WM in Aschaffenburg sorgte für das angekündigte Superlativ aus deutscher Sicht. Sämtliche Titel, sowie die jeweils zweiten Plätze hatte Bundestrainer Dieter Maute gefordert. Plan erfüllt, die Massen begeistert. Eine an drei Tagen ausverkaufte Halle sorgte für eine Stimmung, die man bei anderen Hallensportarten kaum kennt. Kein Wunder: David Schnabel holte Titel Nummer 7, Corinna Hein gewann ebenso wie die Teams im 2er und 4er Kunstfahren. Im Radball gelang den Eidgenossen die Abwechslung. Gold am Ende eines rasanten Turnieres, Bronze für Team Germany.

Schnabel: 7. WM-Triumph

Der Eintrag ins Guinnessbuch der Geschichte gelang David Schnabel ausgerechnet in seiner Heimatstadt. Mit dem siebten Titel begeisterte der 27-Jährige die 4500 Zuschauer, die ihren *Hero* mit standing ovations überschwänglich feierten. Einmal durch atmen und genießen, dann fand Schnabel die richtigen Worte: „Das war sicher der bisherige Höhepunkt meiner Karriere“, mit 208,46 Punkten schrammte er nur knapp an seinem eigenen Weltrekord (208,91) vorbei, aber dies könnte ein Ziel für die Zukunft sein... Florian Blab blieb zum 6. Mal nur der Vize-Titel, doch der Wahl-Stuttgarter forderte seinen ewigen Rivalen mit einer Kür auf höchstem Niveau. Die Bronzemedaille ging an den jungen Schweizer Yannick Martens.

Corinna Gold, Sandra Silber

Corinna Hein verteidigte im 1er Frauen ihren WM-Titel und verwies die „ewige Zweite“, Sandra Beck, einmal mehr auf den Silberrang. Im Glücksgefühl meinte die 29-Jährige: „Es gehört sich doch auch, dass man beim wichtigsten Wettkampf des Jahres seine beste Leistung bringt.“ In den letzten Wochen hatte die promovierte Ingenieurin einige Rückschläge einstecken müssen. Jetzt war auch der hohe Ansprüche gewohnte Bundestrainer Maute zufrieden: „Ein starker Wettkampf der Beiden mit einer Minimalentscheidung.“ Platz 3 ging an die Österreicherin Adriana Mathis

**Verein Hallenradsport-
Weltmeisterschaft 2012
Aschaffenburg e. V.**

Borngasse 8
63762 Großostheim

Tel: +49 6028 807 28 97
Fax: +49 6028 807 28 99
Mail: info@hallenrad-wm-2012.de

Sparkasse Aschaffenburg-Alzenau
Kto: 114 217 65
Blz: 795 500 00

Vereinsregister
Aschaffenburg VR 200278
1. Vorsitzender: Christian König

www.hallenrad-wm-2012.de





02.11. – 04.11.2012

Verein Hallenradsport-Weltmeisterschaft 2012 Aschaffenburg e. V. • Borngasse 8 • 63762 Großostheim

Spannendes Radball-Finale

Der letzte Wettbewerb der stimmungsvollen Hallenrad-WM ging an die Schweiz. Roman Schneider und Dominik Planzer gewannen das Radball-Finale gegen die Titelverteidiger aus Österreich mit 4:3, während Deutschland den 3. Platz belegte. Damit bestimmten weiß-rote eidgenössische Fahnen und Kuhglockengeläut die Titelkämpfe, die sonst eher fest in deutscher Hand waren. Das in dieser Saison neuformierte Eberstädter Duo, Marco Rossman und Jens Krichbaum, fand erst am 3. Wettkampftag richtig ins Turnier. Als der Griff nach den Sternen dennoch möglich war, triumphierte im 4 m-Schießen des Halbfinals die Schweiz. Dafür gebührt „Rossbaum“ der Phon-Weltrekord im Radball. Die Halle bebte in ihren Grundfesten, wenn Germany das Spielfeld betrat und eigene Treffer feierte. „Das war Gänsehaut pur“, so Jens Krichbaum.

Attraktives Gold-Quartett

Vier junge deutsche Frauen aus Oberbayern sorgten zuerst einen weiteren Heimsieg und wurden auf den Schultern von (männlichen) Teamkameraden über die Spielfläche getragen. 4500 Zuschauer hatten sich von ihren Sitzen erhoben – und jubelten auch den zweitplatzierten Schweizerinnen sowie Österreich zu. Vorher hatten sie Schwierigkeiten und Ästhetik im Höchstmaß erlebt. Nur Insider konnten Fehler im Programm des RSV Steinhöring entdecken. „Wir haben uns einfach gut fest gehalten und uns völlig auf uns konzentriert“, so Katharina Gülich, auch während der Kür für die Kommandos zuständig.

5. WM-Titel für Schultheis/Sprinkmeier

Katrin Schultheis und Sandra Sprinkmeier (Mainz-Ebersheim) holten ihren 5. WM-Titel. Wie 2011 vor ihren nationalen Rivalen Jasmin Soika/Katharina Wurster aus Württemberg. Platz 3 für das Duo aus Österreich, doch welche Dramatik lag über der Arena. Elf Sekunden vor Schluss entschied ein (banaler) Fehler gegen die Herausforderer: Gold futsch, es flossen Tränen der Enttäuschung, dabei war die Silbermedaille gewonnen. Schultheis/Sprinkmeier krönten eine ganz starke Saison. Und beide wollen 2013 ihr Trikot „auf den Flächen vorführen.“ Das Kunstradfahren der Frauen bleibt eine deutsche Domäne.

Verein Hallenradsport-
Weltmeisterschaft 2012
Aschaffenburg e. V.

Borngasse 8
63762 Großostheim

Tel: +49 6028 807 28 97
Fax: +49 6028 807 28 99
Mail: info@hallenrad-wm-2012.de

Sparkasse Aschaffenburg-Alzenau
Kto: 114 217 65
Blz: 795 500 00

Vereinsregister
Aschaffenburg VR 200278
1. Vorsitzender: Christian König

Web: www.hallenrad-wm-2012.de

